

## Über uns



### Unser Profil

- Weiterbildung und Beratung seit 1991
- zertifizierte Kurse
- Fokus auf Zukunftsbranchen
- internationale Vernetzung
- innovative Wissensvermittlung

### Unsere Leitsätze

- kundengerecht beraten
- erfolgreich qualifizieren
- wertschätzend begleiten
- individuell fördern
- kompetenzorientiert vermitteln

### Unsere Angebote

- marktaktuell
- praxisnah
- zielorientiert
- individuell

### Unsere Geschäftsbedingungen

Die Teilnahmebuchung erfolgt in der Reihenfolge der eingehenden Anmeldungen und ist übertragbar. Die Kursgebühr wird in Rechnung gestellt und ist vor Seminarbeginn fällig.

Bei Stornierung der Anmeldung bis 10 Tage vor Beginn wird eine Kostenpauschale von 30 % der Seminargebühren erhoben. Bei Stornierung nach dieser Frist oder bei Nichtteilnahme ist die gesamte Seminargebühr fällig. Durch den Veranstalter kann das Seminar bei Nichtvorliegen einer wirtschaftlichen Teilnehmerzahl verschoben oder abgesagt werden. Bei Absage des Seminars vom Veranstalter wird die Seminargebühr in voller Höhe zurückerstattet. Weitere Ansprüche sind ausgeschlossen. Der Veranstalter haftet nur für Schäden, die auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit seiner gesetzlichen Vertreter oder Dozenten beruhen. Jegliche weitere Haftung ist ausgeschlossen.



## Kontakt

Consulting & Qualifikation  
Bildungszentrum  
Haberhauffe GmbH

Storkower Straße 113 B  
10407 Berlin  
Tel. +49 30 421539-0  
Fax +49 30 421539-22

info@cq-bildung.de  
www.cq-bildung.eu



QR-Code zu dieser  
Qualifikation

Stand: 02/2014



Consulting & Qualifikation  
Bildungszentrum  
Haberhauffe GmbH

Internationale Weiterbildung  
**Projektarbeit in der  
kulturellen Bildung**



Zertifiziert nach AZWV und  
DIN ISO 29990:2010

EUROPÄISCHE UNION  
Europäischer Sozialfonds  
Investition in Ihre Zukunft

ESF  
...eine Chance durch Europa!

berlin Berlin

## Projektarbeit in der kulturellen Bildung

### Ziele der Weiterbildung

Die Weiterbildung vermittelt Kenntnisse und Fertigkeiten für die pädagogisch orientierte Projektarbeit in der kulturellen Bildung.

Ziel der Weiterbildung ist, die Teilnehmer/innen zur Entwicklung, Planung und Umsetzung künstlerischer Projekte zu befähigen und ihnen damit theoretisch und praktisch ein neues Aufgabenfeld neben der Ausübung ihrer Kunst zu erschließen.

Eine integrierte Praxisphase eröffnet den Teilnehmern/innen verbesserte berufliche Perspektiven und Beschäftigungsmöglichkeiten.

### Zugangsvoraussetzungen

Arbeitsuchende mit und ohne Leistungsbezug mit Wohnsitz in Berlin

### Zielgruppe

Künstler/innen unterschiedlicher Genres, Kultur-, Kunst-, Kommunikations- und Medienwissenschaftler/innen, Autodidakt/innen und andere Interessent/innen nach Einzelfallentscheidung

### Termin

1. Termin: 17.03.2014 – 23.01.2015
  2. Termin: 03.06.2014 – 02.04.2015
- 1576 Lehreinheiten à 45 Min.

### Unterrichtszeiten

Montag bis Freitag von 8.00 bis 15.15 Uhr

### Inhalte der Weiterbildung

- Modul 1**  
Organisation und Entwicklung
- Modul 2**  
Bedeutung kultureller Bildung
- Modul 3**  
Projektentwicklung und Projektmanagement
- Modul 4**  
Kunstvermittlung und Pädagogik
- Modul 5**  
Kunstvermittlung und Kommunikation
- Modul 6**  
Selbstmanagement und Marketing
- Modul 7**  
Grundlagen des digitalen Gestaltens
- Modul 8**  
Fachpraxis Berlin und EU



### Praxisphase

An die Weiterbildung schließen eine einmonatige **Projektphase in Österreich oder in anderen EU-Staaten** sowie eine dreimonatige **Projektphase in Berlin-Brandenburger** Einrichtungen kultureller Bildung an. Diese Projektphasen werden tutoriell begleitet und dokumentiert.

### Berufliche Perspektiven

Tätigkeiten in Institutionen kultureller Bildung des öffentlichen Bereichs sowie freischaffende Tätigkeiten; Umsetzung von Kunstprojekten in vorschulischen, schulischen und außerschulischen kulturellen Bildungseinrichtungen; Beschäftigung in soziokulturellen Einrichtungen und Kulturvereinen

### Abschluss

Nach erfolgreicher Beendigung der Weiterbildung erhält jede/r Teilnehmer/in ein Zertifikat der C & Q Bildungszentrum Haberhauffe GmbH.

### Förderung

Förderung durch die Senatsverwaltung für Arbeit, Integration und Frauen sowie den Europäischen Sozialfonds (ESF). Es ist kein finanzieller Eigenanteil der Teilnehmer/innen nötig.